



**Gemeinde und Schule Fällanden**  
Fällanden Benglen Pfaffhausen

**Medienmitteilung  
des Gemeinderats und der Schulpflege**

Fällanden, 6. Juli 2021

**Umsetzung Einheitsgemeinde wird gestartet**

Am 13. Juni 2021 haben die Stimmberechtigten die neue Gemeindeordnung an der Urnenabstimmung gutgeheissen. Die Zusammenführung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde erfolgt auf den 1. Januar 2022. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Behörden- und Verwaltungsorganisation sowie die relevanten Rechtsgrundlagen der Gemeinde zur Verfügung stehen. Zudem sind die Kernprozesse und Schnittstellen zu definieren.

Die Projektgruppe «Umsetzung Einheitsgemeinde» setzt sich zusammen aus:

- Tobias Diener, Gemeindepräsident (Mitglied/Vorsitz seitens des Gemeinderats)
- Bruno Loher, Schulpräsident (Mitglied/Vorsitz seitens der Schulpflege)
- Thomas Bürki, Mitglied Gemeinderat/Vorsteher Ressort Tiefbau und Werke (Mitglied)
- Sylvia Rüdt, Mitglied Schulpflege/Leitung Ressort Schulentwicklung (Mitglied)
- Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin (Mitglied)
- Stefan Bättig, Geschäftsleiter Bildung (Mitglied)

Mit der externen Umsetzungsbegleitung des Fusionsprozesses wurde die Inoversum AG, Meilen, beauftragt. Hierfür wurde für die noch im laufenden Jahr zu bearbeitende erste Phase ein Nachtragskredit von Fr. 17'500.– bewilligt.

**Projekt «Kulturvermittler/innen zur Förderung von Kindern im Vorschulalter»**

Seit mehreren Jahren wird festgestellt, dass einige Kinder nicht ausreichend auf den Kindergartenentritt vorbereitet sind. Es fehlen ihnen Kompetenzen im motorischen und sozialen Bereich, zudem beherrscht ein Teil der Kinder die deutsche Sprache nicht oder nicht ausreichend. Dies bedeutet besonders für die Schule erhebliche Kosten für Fördermassnahmen und DaZ (Deutsch für Ausländer) sowie für den Einsatz von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen usw. Die Kosten betragen rund 500'000 Franken jährlich. Vor allem jedoch haben diese Kinder einen Rückstand, den sie erfahrungsgemäss weder im Kindergarten noch in der Schule aufholen können.

Zur Verbesserung der Situation wurden in den letzten Jahren von der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde verschiedene Massnahmen aufgegleist, um den Kindern einen guten Start in den Kindergarten bzw. die Schule zu ermöglichen. Dazu gehören die Projekte «Startklar – Fit für den Kindergarten» oder «Lesen mit Kindern im Vorschulalter», Neuzuzügergespräche und der Informationsabend «Fit für den Kindergarten». Leider zeigte sich, dass insbesondere diejenigen Familien, welche die Unterstützung am nötigsten hätten, nicht zur Teilnahme an diesen Projekten und Anlässen motiviert werden können und dass diese

die Briefe und Einladungen in deutscher Sprache nicht lesen oder nur ungenügend verstehen. Auch haben sie häufig nicht die finanziellen Mittel, um ihre Kinder in eine Spielgruppe oder Kindertagesstätte zu schicken.

Deshalb sollen Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler zum Einsatz kommen, die Familien, zu denen kein oder nur schwer Zugang gefunden werden kann, persönlich aufsuchen. Sie erklären den Familien in ihrer eigenen Muttersprache die Bedeutung der Förderung ihrer Kinder, den Besuch von Spielgruppen und Kindertagesstätten, beantworten allgemeine Fragen und vermitteln oder begleiten sie in Einzelfällen bei anstehenden Problemen zu den zuständigen Stellen. Die Kulturvermittlerinnen und -vermittler stammen aus den Herkunftsländern der Zielgruppenfamilien und kennen deren Kultur. Ziel ist nicht die dauernde und weitere Betreuung dieser Familien, sondern es soll ihnen der Zugang zum schweizerischen Gesellschafts- bzw. Schulsystem und zu deren Werten vermittelt werden, und die Eltern sollen über ihre Pflichten informiert werden. Der Fokus soll vor allem auf der Frühförderung von Vorschulkindern liegen. Die Rekrutierung und Betreuung der Kulturvermittlerinnen und -vermittler erfolgt über eine Koordinatorin oder einen Koordinator.

Für die Umsetzung dieses Projekts werden Kosten von Fr. 12'500.– pro Jahr erwartet, die sich die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde aufteilen. Der Gemeinderat hat für den sofortigen Projektstart für das Rechnungsjahr 2021 einen Nachtragskredit von Fr. 8'500.– bewilligt. In den Folgejahren werden die Kosten im Budget berücksichtigt.

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende*

- Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch
- Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
- Bruno Loher, Schulpräsident, bruno.loher@schulefaellanden.ch
- Stefan Bättig, Geschäftsleiter Bildung, stefan.baettig@schulefaellanden.ch, Telefon 044 806 34 34

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser  
Gemeindeschreiberin

Schule Fällanden



Dr. Stefan Bättig  
Geschäftsleiter